

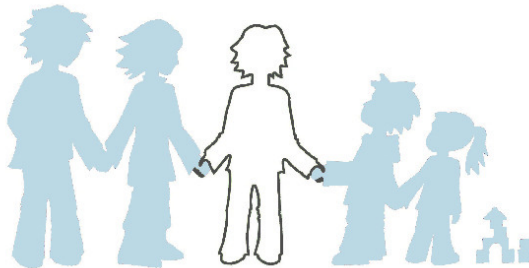


Dominik Petko (Autor)

Gesprächsformen und Gesprächsstrategien im Alltag der Sozialpädagogischen Familienhilfe

Dominik Petko

Gesprächsformen und Gesprächsstrategien --- **im Alltag der Sozialpädagogischen Familienhilfe**



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2958>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
1 Inhalt und Aufbau	13
2 Ansätze der aufsuchenden sozialpädagogischen Arbeit mit Familien	17
2.1 Sozialpädagogische Familienhilfe in Deutschland	17
2.2 Aufsuchende Familienarbeit in den USA	20
2.3 Sozialpädagogische Familienbegleitung in der Schweiz	22
2.4 Zusammenfassung: Zentrale Merkmale von aufsuchenden Hilfen für Familien	24
3 Handlungskonzepte in der Sozialpädagogischen Familienhilfe	25
3.1 Elemente von Handlungstheorien der Sozialpädagogischen Familienhilfe	27
3.1.1 Konzeptionen	28
3.1.2 Arbeitsprinzipien	34
3.1.3 Arbeitsformen	36
3.1.4 Handlungsanweisungen	37
3.2 Grundprobleme sozialpädagogischen Handelns	45
3.3 Fazit und offene Fragen	51
4 Empirische Zugänge zur Sozialpädagogischen Familienhilfe	55
4.1 Standardisierte schriftliche Befragungen	56
4.1.1 Grenzen handlungsbezogener schriftlicher Befragungen	62
4.2 Interviews und Erfahrungsberichte	64
4.2.1 Grenzen handlungsbezogener mündlicher Befragungen	73
4.3 Beobachtungen	80
4.3.1 Grenzen beobachtender Verfahren	82
4.4 Zusammenfassung: Forschungsmethodische Desiderate	83
5 Das empirische Vorgehen	85
5.1 Fragestellungen	85
5.2 Stichprobe	88
5.2.1 Die Auswahl des fachlichen Trägers	88
5.2.2 Die Auswahl der Fachkräfte	89

5.2.3	Die Auswahl der Familien	90
5.2.4	Koordination der Aufnahmen und Zeitraum der Erhebungen	94
5.3	Methoden der Datenerhebung	95
5.3.1	Akustische Aufzeichnung von SPF - Familienbesuchen	95
5.3.2	Offenes Kommentieren der Aufnahmen	98
5.3.3	Selbst-fokussiertes Interview mit den Fachkräften	99
5.3.4	Schriftliche Befragung mittels eines handlungsbezogenen Kurzfragebogens	105
5.3.5	Zusammenfassung: Überblick über die Datenbasis	111
5.4	Datenaufbereitung und Transkription	111
5.5	Auswertung der Familienbesuche: Ethnomethodologische Konversationsanalyse	115
5.5.1	Grundannahmen der Ethnomethodologie	116
5.5.2	Der Ansatz der Konversationsanalyse	116
5.5.3	Theoretische Sensibilität: Formen alltäglicher und institutioneller Problemgespräche	118
5.5.4	Zur Forschungsmethode der Konversationsanalyse	125
5.5.5	Vorgehen bei der Analyse der Daten	127
5.6	Auswertung der Interviews:	
	Empirisch begründete Theoriebildung	129
5.6.1	Theoretische Sensibilität: Handlungsstrategien	129
5.6.2	Theoretisches Sampling	132
5.6.3	Offenes, achsiales und selektives Codieren	132
5.6.4	Kontextanalysen	133
5.7	Auswertung der Fragebögen:	
	Statistische und inhaltsanalytische Verfahren	134
6	Datenanalysen und Ergebnisse	137
6.1	Die Familienbesuche	138
6.1.1	Die Dauer der Besuche	139
6.1.2	Sozialformen	139
6.1.3	Thematische Sequenzen	140
6.1.4	Handlungsentlastete Besprechung und gemeinsames Handeln	141
6.1.5	Problembesprechungen und Smalltalk	141
6.1.6	Typische Besuchsverläufe - sechs ausgewählte Fälle	142
6.1.7	Formen des Problemgesprächs	146
6.1.8	„Probleme bereden und Verständnis zeigen“ - Problemerkzählungen und ihre Anerkennung	152
6.1.9	„Kompetenzen hervorlocken und anerkennen“ - Problemlöseerzählungen und positives Feedback	162
6.1.10	„Neue Sichtweisen anbieten“- Bedeutungen erfahren und verändernde Deutungen formulieren	172
6.1.11	„Praktische Veränderungen anregen“ - Rat und Vorschläge mit Bezug zur Klientenpraxis	183

6.1.12	Das Verhalten von Familienbegleiter(inne)n in familialen Alltagsinteraktionen	194
6.1.13	Zusammenhänge zwischen Impulsen der Fachkräfte und Zustimmung der Klienten	200
6.1.14	Diskussion der Ergebnisse aus den Beobachtungsdaten	204
6.2	Die Interviews mit den Fachkräften	207
6.2.1	Strategien der Themenfindung	212
6.2.2	Die offene Strategie der Themenfindung	213
6.2.3	Die reaktiv strukturierende Strategie der Themenfindung	220
6.2.4	Die aktiv strukturierende Strategie der Themenfindung	227
6.2.5	Strategien der Lösungserarbeitung	234
6.2.6	Die explorative Strategie der Lösungserarbeitung	234
6.2.7	Die inspirative Strategie der Lösungserarbeitung	249
6.2.8	Die normative Strategie der Lösungserarbeitung	257
6.2.9	Zusammenhänge zwischen Fallkonstellationen und Handlungsstrategien	266
6.2.10	Diskussion der Ergebnisse aus den Interviews	272
6.3	Die handlungsbezogenen Fragebögen	273
6.3.1	Quantitative Ratings zum eigenen Handlungsprofil	274
6.3.2	Die Formulierung von Prinzipien des eigenen Arbeitens	284
6.3.3	Diskussion der Ergebnisse aus den Fragebögen	289
6.4	Zusammenhänge zwischen Gesprächsformen, Gesprächsstrategien und Handlungsprinzipien in den sechs ausgewählten Fällen	290
7	Zusammenfassende Diskussion: Beiträge einer mikrostrukturellen Betrachtungsweise zur fachlichen Theoriebildung	299
	Literaturverzeichnis	303
	Zur Person des Autors	321